

Ortsräte beraten über Bushaltestellen



Barrierefrei: Sämtliche Bushaltestellen müssen bis 2022 in barrierefreie Buskaps umgewandelt werden – die Sassenburger Ortsräte beschäftigen sich schon jetzt mit dem Thema. *Chavier*

Barrierefreiheit kommt bis 2022

Sassenburg (cha). Bis 2022 müssen alle Bushaltestellen barrierefrei ausgebaut werden. „Das ist wegen einer Änderung des Personenbeförderungsgesetzes so“, erläutert Sassenburgs Bauamtsleiter Jörg Wolpers. Auf Grund dieser Tatsache müssen sich sämtliche Ortsräte bei ihren Sitzungen mit dieser Thematik beschäftigen.



Wolpers

Im Gebiet der Gemeinde Sassenburg sind dies in fünf Ortschaften mehr als 20 Bushaltestellen. „Nur Neudorf-Platendorf ist außen vor“, so der Bauamtsleiter. Denn im Zuge der Erneuerung der Dorfstraße (AZ berichtete) waren auch sämtliche Bushaltestellen zu solchen barrierefreien Buskaps ausgebaut worden. „Die Ortsräte sollen jetzt in ihren Sitzungen die Reihenfolge festlegen, in der die Bushaltestellen in ihren Dörfern

in Buskaps umgewandelt werden sollen.“

Die entsprechenden Vorschläge werden dann an den Feuerschutz- und Ordnungsausschuss übergeben. Der schlägt eine Liste für die gesamte Gemeinde vor. Schließlich folgt ein Ratsbeschluss. „Die Verwaltung muss dann die Planungen vornehmen und entsprechende Zuschussanträge stellen“, so Wolpers. Das ist wichtig, weil die Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen die Umwandlung mit 75 Prozent bezuschusst. Neue Haltestellen, wie etwa die auf der Lindenstraße in Grubendorf, die vom Dorfgemeinschaftshaus aus dorthin verlegt werden soll, sollen gleich als barrierefreie Buskaps gebaut werden. Als ein solches Buskap gebaut wurde auch die neue Bushaltestelle an der Triangler Hauptstraße.

IN KÜRZE

Neuer Spielplatz in Neudorf-Platendorf?

Neudorf-Platendorf. Zu seiner nächsten Sitzung tritt der Neudorf-Platendorfer Ortsrat am kommenden Montag, 21. September, um 19 Uhr in der Findorff-Schule zusammen. Dabei geht es unter anderem um den Bebauungsplan Neudorf-Platendorf Mitte I sowie die Herrichtung des Wirtschaftsweges zwischen Neudorf-Platendorf und Westerbeck. Gesprochen werden soll auch über den Antrag auf Bau eines Spielplatzes am Siedlerweg.

Stüde: Rat spricht über Bushaltestellen

Stüde. Baumpflanzungen an der Waldstraße sind ein Thema, mit dem sich der Westerbecker Ortsrat am Dienstag, 22. September, ab 19 Uhr im Bürgerhaus fasst. Weitere Themen: Willkommensgeschenke für Neugeborene sowie der barrierefreie Ausbau der Bushaltestellen im Ort.

Noch einmal Abnahme des Sportabzeichens

Westerbeck. Einen letzten Termin bietet der SV Westerbeck auf dem Sportplatz in Westerbeck für die Sportabzeichen-Abnahme an: Am Montag, 21. September, ab 18 Uhr sind alle eingeladen, die Disziplinen am Sportplatz neben dem Friedhof zu absolvieren. Ansprechpartner sind Thomas und Sabine Lehrke unter Tel. 05371-6057.

Herbstflohmarkt in Westerbeck

Westerbeck. Die Krümelgruppen der Kirchengemeinde Zum Guten Hirten laden ein zu ihrem Herbstflohmarkt für Sonntag, 27. September, in der Mehrzweckhalle in Westerbeck. In der Zeit von 14 bis 16 Uhr werden wieder alle Artikel rund ums Kind angeboten. Ein reichhaltiges Kuchenbuffet lädt im Anschluss an den Bummel zur Stärkung ein. Der Erlös des Kuchenverkaufs ist für die Arbeit der Krümelgruppen bestimmt. Standplatz-Anmeldungen sind noch möglich bei Iris Merkel-Welk unter der Telefonnummer 05371- 61721. Das Krümelgruppen-Team und die Aussteller freuen sich auf zahlreiche Besucher.

IN KÜRZE

Schießen um den Sassenburg-Pokal

Sassenburg. Das Schießen um die Würde der Sassenburg-Majestäten sowie um den Sassenburg-Pokal findet am Sonnabend, 26. September, im Bürgerhaus Stüde statt. Geschossen werden kann von den Mannschaften der sechs Schützenvereine zwischen 12 und 16 Uhr. Proklamation und Pokalübergabe finden beim Königsball am gleichen Tag ab 20 Uhr im Bürgerhaus statt.

Für Hin- und Rückfahrt wird ein Bus eingesetzt. Die Abfahrtszeiten: 19 Uhr Neudorf-Platendorf; 19.10 Uhr Triangel, Hexentanzplatz; 19.20 Uhr Dannenbüttel, Masch und Siedlung; 19.30 Uhr Westerbeck, Edeka; 19.40 Uhr Grubendorf, Kröger. Die Rückfahrt erfolgt gegen 2 Uhr.

Triangel: Ortsrat berät über Grüninsel

Triangel. Zu seiner nächsten öffentlichen Sitzung tritt der Triangler Ortsrat am Donnerstag, 24. September, ab 18 Uhr im Feuerwehrgerätehaus zusammen. Neben dem Haushalt 2016 geht es auch um die Willkommensgeschenke für Neugeborene. Gesprochen werden soll auch über den Rückbau der Grüninsel im Hans-Rimpau-Weg.

Vom Gebot der Menschlichkeit: Puppentheater zeigt „Der Kleine Prinz“

Kartenverkauf beginnt am Montag

Sassenburg (cha). Ein ganz besonderes Highlight präsentiert die Kulturschmiede Sassenburg (KusS) am Sonnabend, 10. Oktober, um 19 Uhr in der Alten Mensa der IGS Sassenburg: ein Puppentheater für Erwachsene. Die Niekamp Theater Company aus Bielefeld führt das Stück „Der Kleine Prinz“ auf. „Es ist ausdrücklich eine Aufführung für Erwachsene, nicht für Kinder“, betont Theater-Chef Thomas R. Niekamp.

Antoine de Saint-Exupéry wurde ein Kultautor der Nachkriegsjahrzehnte, obwohl er sich selbst eher als einen schriftstellernden Berufspiloten sah. Seine märchenhafte Erzählung „Der kleine Prinz“ gehört mit 140 Millionen verkauften Exemplaren zu den erfolgreichsten Büchern der Welt. Der 1943 in New York geschriebene und surreale Elemente und liest sich wie eine verzwei-

felte Auseinandersetzung des Autors mit der bedrückenden Situation des geknebelten Frankreichs. Und noch mehr: Er ist Ausdruck des schlechten Gewissens, dass Exupéry gegenüber seiner in Frankreich zurückgelassenen Frau Consuelo empfindet – der „Rose“ des kleinen Prinzen.

Dieses Stück begleitet Theaterchef und Schauspieler Thomas R. Niekamp durch sein ganzes Leben. Mit minimalistischen Mitteln haucht Niekamp seinen Figuren Leben ein. Das zentrale Thema dieser Geschichte ist die Aufhebung der Einsamkeit in der Freundschaft. Der rationalen Sichtweise der Erwachsenen setzt Exupéry in den Parabeln von der Rose und dem Fuchs das Gebot der Menschlichkeit entgegen.

Karten gibt es ab Montag, 21. September, im Bürgerbüro des Rathauses sowie in den Big-Durst-Filialen in Grubendorf und Triangel zum Preis von 15 Euro.



Der Kleine Prinz: Die Niekamp Theater Company zeigt das Stück als Puppentheater für Erwachsene in Westerbeck.

Neue Krippe ist im Dezember bezugsfertig

Westerbeck: Anbau an Kindergarten kostet 711.000 Euro

Westerbeck (cha). „Mitte Dezember soll die neue Krippe bezugsfertig sein“, sagt Sassenburgs Bürgermeister Volker Arms. Er spricht über den Anbau an den Westerbecker Kindergarten.

Dort wird nämlich derzeit eine weitere Krippe gebaut – zwar mit separatem Eingang, jedoch mit Verbindungstür zur anderen Krippe, die schon von den Kindern im Kita-Gebäude genutzt wird.

Wie dringend notwendig die neue Krippe ist, erläutert Kita-Leiterin Renate Koch im AZ-

Gespräch: Schon jetzt gibt es nämlich zwei Krippengruppen im Gebäude des Kindergartens. Eine davon zieht in den Neubau. „Der Raum, der jetzt noch von der zweiten Krippengruppe genutzt wird und eigentlich für eine Kindergartengruppe gedacht war, wird dann wieder Kita-Gruppenraum“, so Koch. Einziehen werden dort die Jungen und Mädchen der Kita-Gruppe, die derzeit noch im alten Kindergartengebäude an der Hauptstraße untergebracht sind. Doch leer ist dann das alte Gebäude immer noch nicht. „Der gesamte Hortbereich bleibt dort“, so

Koch. Und die dritte Krippengruppe, die in den Containern am Rathaus untergebracht ist, bleibt weiterhin dort.

„In Dannenbüttel wird es bald ein neues Baugebiet geben“, so der Bürgermeister. „Dann müssen wir für Dannenbüttel eine Lösung finden.“ Überlegt werde, dann auch in Dannenbüttel einen Kindergarten und eine Krippe zu bauen. Damit werde dann Westerbeck entlastet.

Die Kosten für die neue Krippe in Westerbeck betragen rund 550.000 Euro. Hinzu kommen 161.000 Euro für die gesamten Außenanlagen.



Neue Krippe in Westerbeck: Bürgermeister Volker Arms in den Räumen des Anbaus an den Kindergarten. *Chavier*



Dannenbüttel. Die Dannenbütteler Schützendamen treffen sich am Montag, 21. September, um 19.30 Uhr im Schützenheim zum Ausschießen der Heidekönigin. **Neudorf-Platendorf.** Die Laufgruppe des TuS trifft sich am morgigen Sonntag, 20. September, um 8.45 Uhr auf dem Penny Parkplatz zur Fahrt zum Laufcup nach Wilsche. Start ist 10 Uhr. **Neudorf-Platendorf.** Die Schützen treffen sich am Dienstag, 22. September, um 19.30 Uhr zum Übungsschießen Luftgewehr und Luftpistole im Schützenhaus.